

von M. 703 138 ist mit 25% vor Eintragung der Ges. in das Handelsregister, mit 75% bei Auflassung der Grundstücke an die Ges. bar zu zahlen.

**Zweck:** Übernahme und Fortführung der unter den Firmen Triton-Werke W. & H. Müller, Ferdinand Müller u. C. Flüge in Hamburg betriebenen Geschäfte; die Erzeugung von u. der Handel mit Metall-, Holz-, Marmor-, Steingut-, Ton- u. allen sonst einschlägigen Waren, überhaupt der Betrieb von Erzeugungs- u. kaufm. Geschäften aller Art; Übernahme oder Errichtung von Anlagen, Grundstücken, Geschäften oder anderen Unternehm., die zur Erreichung der vorgenannten Zwecke dienen, sowie die Beteiligung an solchen Unternehm. in jeder Form, wie auch deren Wiederveräußerung.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 Aktien.

**Hypotheken:** M. 1 520 400 nebst 3 Renten u. 2 Annuitäten.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Dividende:** Die erste Bilanz wird per 31./12. 1917 gezogen.

**Direktion:** Gustav Christoph Hugo Müller, Johann Wilh. Selig Pötter, Hamburg.

**Aufsichtsrat:** Vors. Friedr. Ferd. Wilh. Ludwig Müller, Hamburg, Bankier Hans Arnold, Bankier Paul D. Salomon, Berlin, Bankdir. Ignatz Lasch, Hamburg, Dir. Adolf Pohl, Charlottenburg, Komm.-Rat Rich. Lichtenstein, Wien.

**Prokuristen:** G. Th. Jonentz, A. J. W. Öhlmann.

## Lindener Eisen- u. Stahlwerke A.-G. in Hannover-Linden.

**Gegründet:** 30./10. 1878 als Commandit-Ges. auf Aktien unter der Firma: Lindener Eisengiesserei, Bokelmann, Riechers & Co., Commandit-Ges.; umgewandelt zur A.-G. lt. G.-V. v. 10./12. 1895 (eingetr. 3./1. 1896).

**Zweck:** Betrieb einer Eisengiesserei, Kleinbessemerei u. Martinstahlwerkes, sowie ähnlicher Geschäfte. Spezialität: Martinstahlformguss, Zahnräder jeder Art in Eisen u. Stahlguss, hydraul. Pressen-Anlagen, Steinbrecher, Kreiselbrecher u. Hartzerkleinerungs-Anlagen, sowie Hartstahl u. Edelstahl, sowie schmiedbare Bronze. Die Fabrikat. wird in den der Ges. gehörenden Fabrikanlagen an der Bernhard Caspar-Strasse in Linden betrieben; Grösse des Grundstücksbesitzes 6 ha 65 a 37 qm, Zahl der Beamten u. Arb. etwa 800 Pers. Jährl. Produktion ca. 6 000 000 kg. Faktursumme 1906—1913: M. ca. 1 120 000, 1 622 188, 1 247 436, 1 550 000, 1 624 000, ca. 1 952 000, ca. 1 935 000, 1 740 000; später nicht veröffentlicht. doch Umsatz 1917 u. 1918 auf M. 18 000 000 bzw. 21 000 000 gestiegen. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1914—1917 M. 226 000, 186 900, 673 447, 385 325. Durch Ausführung von Heereslieferungen konnte der Betrieb nach Kriegsausbruch aufrecht erhalten werden. Auch 1918 stark beschäftigt.

**Kapital:** M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. Das A.-K. wurde erhöht 1888 auf M. 300 000, 1889 um M. 60 000, 1895 um M. 140 000, 1898 um M. 200 000 in 200 Aktien, angeboten den Aktionären zu 130%. Nochmals erhöht lt. a.o. G.-V. v. 26./5. 1910 um M. 300 000, übernommen von einem Konsort. (Zahlstellen) zu 125%, angeb. den alten Aktion. zu 130%. Weitere Erhöh. lt. G.-V. v. 26./2. 1914 um M. 400 000, übernommen von Bernh. Caspar in Hannover zu 120%, angeb. den alten Aktion. zu 125%.

**Hypoth.-Anleihe von 1912:** M. 500 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 2000, 1000, 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1912 durch Auslos. im März auf 1./7. Aus dem Erlös wurde u. a. der Restbetrag der 4% Anleihe von 1895 (M. 197 000) getilgt. Noch in Umlauf Ende 1917: M. 400 000. Zahlstellen: Hannover: Bernh. Caspar.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt), etwaige besondere Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, sodann 4% Div., vom Gewinnreste 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von je M. 1000), Überrest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Grundstücke 500 000, Gebäude 600 000, Ofenanlage 100 000, Masch. 1, Werkzeuge u. Geräte der Eisengiesserei 1, do. Stahlgießerei 1, Modelle 1, Wertp. 2 520 552, Kassa 11 766, Wechsel 12 143, Waren 772 141, Aussenstände einschl. Bankguth. 3 436 360. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Anleihe 400 000, do. Zs.-Kto 2463, Hypoth. 108 000, R.-F. 215 000, Sonderrückl. f. Erneuer., zweifelhafte Forder. u. Unterstütz. 135 000, Talonsteuer-Res. 13 000, Kriegsfürsorge 200 000, Warenumsatzsteuer 10 211, Gläubiger, Rücklagen, transitorische Buchungen u. Kriegsgewinnsteuer 3 807 965, Rückl. f. d. Nationalstift. u. städt. Wohlf.-Zwecke 100 000, Rückl. f. Beamten-Pens.-Kasse 100 000, Div. 420 000, Bonus 280 000, Tant. u. Grat. 230 484, Vortrag 530 844. Sa. M. 7 952 969.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk., Gehälter, Rücklagen, transit. Buchungen u. Kriegsgewinnsteuer 2 810 035, Talonsteuer-Res. 2000, Abschreib. 485 311, Gewinn 1 461 328. — Kredit: Vortrag 515 198, Zs. 180 020, Fabrikat.-Bruttogewinn 4 063 457. Sa. M. 4 758 676.

**Kurs Ende 1901—1917:** 100, 100, 104, 124, 140, 170, 162, 145, 150, 163, 168, 139.50, 156, 149\*, —, 300, —%. Eingef. in Hannover im Juni 1890 zu 147%.

**Dividenden 1901—1917:** 4 1/2, 0, 2 1/2, 4 1/2, 9, 15, 15, 12, 10, 10, 10, 10, 25, 30, 30%/. Ausserdem für 1916 u. 1917 je ein Bonus von M. 200 in 5% Kriegsanleihe für jede Aktie gewährt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Val. Gassmann, Max Siegers. **Prokuristen:** H. Busche, K. Tiersch, L. Zerzog, F. Brepohl.